

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1813**

8.5.1813

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 8. May 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Einnehmerey Karlsruhe ist nunmehr dem Herrn Revisor Fritz übertragen, und nur an diesen sind bei Strafe doppelter Zahlung, die dahin gehörigen Gefälle zu bezahlen.

Dies wird höherer Weisung zufolge zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 2. May 1813.

Bürgermeister Amt und Stadtrath.

(1) Baden. [Schuldenliquidation.] Wer an den in Gant gerathenen Joseph Huber Bürger und Gerbermeister in Baden, eine rechtmäßige Forderung zu machen hat, soll solche am Dienstag den 18. May d. J. als am Liquidationstage bei Verlust der Forderung bei dem Amts-Revisorat zu Baden vorbringen.

Baden, den 1. May 1813.

Großherzogl. Stadtamt.

(1) Stein. [Schuldenliquidation.] Alle diejenigen, welche eine rechtmäßige Forderung an die beiden Bürger Johann Daser ner und Peter Joseph Vorbach von Wöschbach zu machen haben, sollen sich bei Strafe des Ausschlusses melden, und zwar bei ersterm auf Dienstag den 25. May, bei letzterm aber auf Mittwoch den 26. May. d. J. bei Großherzoglichem Amts-Revisorat zu Stein. Hierbei ist zu bemerken, daß Daser ner schon seit 1794 die Ferdinand Biegler'sche Debitmasse verwaltete, die ihm zu bezahlen angewiesene Schulden nicht ganz berichtigte, und daß auch die noch vorhandene Biegler'sche Creditoren hiemit zur Liquidation ihrer Forderungen aufgerufen werden.

Stein den 20. April 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Brennholzversteigerung.] Künftigen Samstag den 15. May d. J. werden Vormittags um 8 Uhr im Singener Herrschaftswald 200 Klafter aspen und 100 Klafter buchen Brennholz versteigert werden. Die

Liebhaber können sich in Kleinsteinbach einfinden. Karlsruhe den 4. May 1813.

Großherzogliche Pflanz-Inspection.

(2) Karlsruhe. [Brennholzversteigerung.] Dienstag den 11. May werden Vormittags um 8 Uhr 100 Klafter buchen und eichen Brennholz in dem Herrschaftswald bey Durach versteigert werden. Die Liebhaber können sich auf dem Rittnerthof einfinden.

Karlsruhe den 30. April 1813.

Großherzogl. Pflanz-Inspection.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe

Bei Gottlieb Erxleben in der Waldgasse ist auf den 23. July der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise zu vermietthen, auch kann dieses Logis in zwey Theile abgegeben werden.

In der Zähringer Straße bey Stallbedienter Kaypler ist der mittlere Stock, bestehend in drey Zimmern, wovon zwey tapezirt und heizbar sind, Küche, Waschhaus, Keller, Holzremise und andern Bequemlichkeiten auf den 23. July zu beziehen.

Bei Louis Dänzer in der neuen Herrengasse ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Speicher und 2 Kammern, Stallung zu 3 Pferden und Holzremise bis den 23. July zu vermietthen.

In der alten Herrengasse ist eine Stube und Alkof mit Bett und Möbels an ledige Herrn monatlich zu vermietthen, und kann täglich bezogen werden, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In der Erbprinzenstraße ist ein Logis bestehend in 6 Zimmern, 2 Küchen nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu beziehen. Ferner in eben dieser Straße ein Logis von 3 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten mit jedem Tag zu beziehen, das Nähere ist in dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Ein Logis von 6 Zimmern, 2 Dachkammern, Stallung, Holzremise, Waschhaus und Keller, in der Zähringer Straße ist auf den 23. July d. J.

zu verleihen, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes

Bei Unterzeichnetem ist der ganze dritte Stock zu verleihen, und kann alle Tage bezogen werden.

Karl Joseph Ripamonti.

In dem hiesigen reformirten Pfarrhaus ist der untere und 3te Stock ersterer auf den 23. July und letzterer zu Anfang May zu vermietthen.

In der Waldhorn-Gasse No. 12. ist hinten aus ein Logis zu vermietthen, und kann bis den 23. July bezogen werden.

Kommerzial = Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein Fremder wünscht in einem guten reinlichen Hause 1 oder 2 meublirte Stuben monatsweise zu miethen. Die Redaction des Anzeigeblasses giebt hierüber nähere Auskunft.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Stadtkutscher Stephan benachrichtigt hierdurch ein hochverehrliches Publikum, daß er aus der Sonne hinweg und in den Hanischen Hof dem Waldhorn gegenüber gezogen ist. Die Bestellungen können daselbst, oder auch im Waldhorn gemacht werden.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Die Herrn Ortsvorgesetzte des Großherzogl. Landamts Karlsruhe benachrichtige ich hiermit, daß ich in der kleinen Herrengasse bey Hrn. Revisor Gehres wohne. Karlsruhe den 30. April 1813.

Rheinländer Landamts-Revisor.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich dem gesammten hiesigen Publikum in der Eigenschaft als angestellter Prokurator; er wird sich bemühen, alle ihm aufgetragen werdende desfallige Angelegenheiten, wie bisher zur Zufriedenheit des hochverehrlichen Publikums zu besorgen.

Karlsruhe den 3. May 1813.

Johann Jakob Stab, Stadtprokurator, wohnhaft im Döfen.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Da ich zum Leichenprokurator ernannt worden bin, so empfehle ich mich dem geneigten Zutrauen des verehrungswürdigen Publikums, ich werde mich stets eifrigst bestreben, die mir anvertraut werdende Leichen-Besorgungen mit der größten Ordnung und Gewissenhaftigkeit zu vollziehen. Meine Wohnung ist in No. 124. in der langen Straße bey dem Herrn Hofkirchner Hennig.

Wilhelm Erleben, Stadtprokurator.

Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den

gegenwärtigen Monat ist Herr Rathsverwand- Wagner.

Fremde vom 4. bis zum 7. May.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Kaufmann Lachenauer aus Frankfurt. Hr. Particulier Steiner aus Landau. Hr. Dillis, Königl. Bayerischer Postfänger aus München. Hr. Regiments-Quartiermeister Ambs aus Mannheim. Hr. Geheimer Referendar Cassinone aus Bruchsal. Hr. Baumeister Rieß aus Ueberlingen. Hr. Student Möste aus Heidelberg. Hr. Bürgermeister Thoma aus Schöna. Hr. Kaufmann Klein aus Mannheim. Hr. v. Merhardt, Rechts-Practikant aus Constanz. Hr. R. Rath Kladt, Mad. Knecht, Hr. Micheron, Particulier und Hr. Secretär Walter aus Mannheim. Hr. Schauspieler Wilhelmy aus Bisbaden. Hr. Pfarrer Meyer aus Sandhofen. Hr. Architect Bächler aus Bruchsal.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 26. März, Franz Leo, Bat. Hr. Joseph Leonhard Krieger, Großherzogl. Bad. Geheimer Kanzlist und Justizministerial-Secretär.

Den 4. April, Carl, Bat. Hr. Joseph Ludwig Strehle, Großherzogl. Bad. Finanzministerial-Secretär.

Den 16. Wilhelmine Christine, Bat. Georg Wehr, Schneider.

Den 26. Marie Agnes Magdalene Christine, Bat. Johann Beck, Zollgardist.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 22. April, Hr. Franz Ebert, Großherzogl. Bad. Ministerial-Secretär, mit Jungfer Caroline Friederike Schweikhart, des Großherzogl. Bad. Doctors Medicinæ Oberhofraths, Directors der Sanitäts-Commission und Stadtphysici Hr. Christian Ludwig Schweikhart und weil. Philippine Friederike, geborne Fribolin, ebel. erzeugte ledige Jungfer Tochter.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Kopulirt.) Den 2. May, Jakob Fischer, Großherzogl. Stallbedienter, mit Margarethe Magdalene Rotherin, weil. Anton Rother's, gewesenen Bürger und Maurers dahier, mit Elisabeth, geb. Bäuerlin, ebel. erzeugte ledige Tochter.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 6. April, Mathias Kerner, aus Ruderburg, Amts Neustadt, Gemeiner unter dem Großherzogl. 1ten Linien-Infanterie Regiment, alt 28 Jahr.

Den 6. August, Bat. Stanislaus Gartner, Bürger und Maurer von hier, alt 2 Jahr und 7 Monat.

Den 11. Johann Christoph, Bat. Peter Worzelberger, Sergeant beim Großherzogl. Bad. 3ten Linien-Infanterie Regiment, alt 1 Monat 26 Tage.

Den 12. Caroline Christine, Bat. Johann Beck, Zollgardist, alt 2 Jahr und 26 Tage.

Den 22. Barbara Constan, geb. Scheerer, Ehefrau des Hrn. Philipp Consi, Feldwebels beim 2ten Linien-Infanterie Regiment, alt 44 Jahr.

Den 25. Hr. Johann Brunner, Postapezier, ein Wittwer, alt 85 Jahr.

Den 26. Johann Ehner, Unterkanonier bei der Großherzogl. Artillerie, von Pfaffenroth, Amts Ettlingen, alt 18 Jahr 4 Monat.